

---

# Finanzbericht 2020/21

## **Jahresrechnung EKZ-Gruppe**

Finanzkommentar	21
Konsolidierte Erfolgsrechnung	22
Konsolidierte Bilanz	23
Konsolidierte Geldflussrechnung	24
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	25
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	26
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	48

## **Jahresrechnung EKZ**

Erfolgsrechnung	49
Bilanz	50
Eigenkapitalnachweis	51
Anhang zur Jahresrechnung	52
Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung	53
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	54

## Erfreuliches operatives Ergebnis – ausserordentliches Finanzergebnis für 2020/21

Die EKZ-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2020/21 ein erfreuliches operatives Ergebnis erzielt. Der EBIT lag mit 77.5 MCHF um 16.2 MCHF über dem Vorjahr. Die Covid-19-Krise hatte keine negativen finanziellen Auswirkungen auf die EKZ-Gruppe.

Da die Marktkunden der Primeo Energie AG per Januar 2021 übernommen wurden, zeichneten sich positive Einmaleffekte ab. Zusätzlich haben die Verkaufsgewinne der Anteile der Solaranlage Algibicos (Lo Borrego, S.L.) an die Pensionskasse Stadt Zürich wesentlich zum erfreulichen Ergebnis beigetragen. Allerdings gilt seit 1. Januar 2020 ein kleineres «Aufgreifkriterium für Kosten und Gewinn» bei der Energie-Grundversorgung von 75 CHF anstelle von 95 CHF pro Rechnungsempfänger, was sich negativ auswirkte. Bei den erneuerbaren Energien ist die gute Entwicklung auf die erfreulichen Windverhältnisse sowie die Inbetriebnahme des Windparks PESMA II (Crystalline Strategy, S.A.) zurückzuführen.

Auch das ausserordentliche Finanzergebnis hat wesentlich zum positiven Ertrag beigetragen. Es war geprägt durch vier Treiber: die einmalige Veräusserung von Anteilen der Aveniq AG, vormals Avectris AG, positive Entwicklung der Finanzmärkte, den Ertrag aus der Repower-Beteiligung sowie erstmalige, seit sieben Jahren erhaltene Dividende der Axpo Holding AG.

Die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020/21 liegen mit 97.4 MCHF auf dem Niveau des Vorjahrs. Die EKZ-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2020/21 wiederum hohe Investitionen getätigt. Vor allem der Auftrag an EKZ, die Versorgungssicherheit sicherzustellen, führte weiterhin zu signifikanten Investitionen ins Verteilnetz. Bei den erneuerbaren Energien im Ausland konnten ein weiterer Windpark sowie Solaranlagen in Betrieb genommen werden.

### **Gute Aussichten – das Unternehmen bleibt auf seinem Erfolgskurs**

EKZ verfolgt weiterhin eine auf profitables Wachstum und Versorgungssicherheit gerichtete Strategie. Das Unternehmen betreibt in verschiedenen Märkten breit abgestützte Geschäftsfelder. Die Entwicklungsaussichten sind hier positiv zu bewerten. Finanzerträge dürften auch zukünftig einen wesentlichen Anteil des Unternehmensergebnisses bilden. Im Zeichen von Wachstum und Digitalisierung werden hohe Investitionen in Innovation sowie im Netzbereich notwendig sein. EKZ will weiterhin zu den günstigsten Energiedienstleistungsanbietern der Schweiz gehören, trotz den zukünftigen Herausforderungen steigender Preise am Beschaffungsmarkt.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterungen	2020/21	2019/20
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	1	710 064	752 465
Übrige Betriebserträge	2	64 293	49 911
Aktivierete Eigenleistungen		27 568	29 276
Bestandesänderungen Kundenaufträge		3 168	-1 015
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>		<b>805 093</b>	<b>830 637</b>
Strombeschaffung	3	-374 662	-419 169
Materialaufwand und Fremdleistungen		-56 681	-51 872
Personalaufwand	4	-130 114	-128 332
Übriger Betriebsaufwand	5	-68 743	-72 569
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-630 200</b>	<b>-671 942</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>174 893</b>	<b>158 695</b>
Abschreibungen Sachanlagen	6	-88 780	-90 183
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	-8 599	-7 199
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>77 514</b>	<b>61 313</b>
Kundenbonus		-318	-1 382
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und nach freiwilligen Sonderposten</b>		<b>77 196</b>	<b>59 931</b>
Finanzertrag	7	26 627	5 739
Finanzaufwand	8	-7 946	-7 200
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	9	51 350	34 945
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>70 031</b>	<b>33 484</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>147 227</b>	<b>93 415</b>
Betriebsfremder Ertrag	10	7 552	7 319
Betriebsfremder Aufwand	11	-6 043	-5 564
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>1 509</b>	<b>1 755</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>148 736</b>	<b>95 170</b>
Ertragssteuern	12	-4 449	-4 990
<b>Unternehmensergebnis vor Minderheiten</b>		<b>144 287</b>	<b>90 180</b>
Minderheitsanteile		-1 702	-1 973
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>142 585</b>	<b>88 207</b>

# Konsolidierte Bilanz

in TCHF

<b>Aktiven</b>	Erläuterungen	30.9.2021	30.9.2020
Sachanlagen	13	1 488 048	1 468 755
Finanzanlagen	14	433 573	427 134
Immaterielle Anlagen	15	109 175	103 475
<b>Anlagevermögen</b>		<b>2 030 796</b>	<b>1 999 364</b>
Flüssige Mittel	16	128 277	113 595
Wertschriften des Umlaufvermögens	17	175 949	107 490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18	100 883	107 482
Sonstige kurzfristige Forderungen		11 988	6 391
Vorräte und Aufträge in Arbeit	19	25 232	22 790
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20	25 501	29 500
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>467 830</b>	<b>387 248</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 498 626</b>	<b>2 386 612</b>
<b>Passiven</b>			
Grundkapital		120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht		-120 000	-120 000
Gewinnreserven		2 065 048	1 961 390
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>2 065 048</b>	<b>1 961 390</b>
Minderheitsanteile		8 862	5 033
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>2 073 910</b>	<b>1 966 423</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	177 247	167 097
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	22	8 899	8 927
Langfristige Rückstellungen	23	75 521	86 875
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>261 667</b>	<b>262 899</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24	14 324	14 407
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	31 541	38 182
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26	31 703	28 180
Kurzfristige Rückstellungen	23	23 821	27 716
Passive Rechnungsabgrenzungen	27	61 660	48 805
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>163 049</b>	<b>157 290</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>424 716</b>	<b>420 189</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 498 626</b>	<b>2 386 612</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	2020/21	2019/20
Unternehmensergebnis vor Minderheiten	144 287	90 180
Abschreibungen	100 719	101 157
Wertbeeinträchtigungen	1 445	-1 952
Veränderung Rückstellungen	1 129	-3 455
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	-2 979	6 800
Erfolg aus Anlagenabgängen	2 437	877
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-51 350	-34 945
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6 440	-8 923
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	-2 651	-506
Veränderung sonstige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	211	-377
Veränderung Wertschriften	-8 436	-1 757
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	477	-19
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6 640	8 659
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	16 378	2 832
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>201 467</b>	<b>158 571</b>
Investitionen in Sachanlagen	-113 097	-119 011
Devestitionen von Sachanlagen	2 844	619
Investitionen in Finanzanlagen	-1 136	-7 428
Devestitionen von Finanzanlagen	17 042	17 503
Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-18 794	-14 769
Devestitionen von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	25 700	-
Investitionen in Wertschriften	-60 024	-
Devestitionen von Wertschriften	-	6 010
Investitionen in immaterielle Anlagen	-189	-1 771
Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	75
Investitionen in Beteiligungen konsolidierter Organisationen	-15 866	-19 280
Devestitionen von Beteiligungen konsolidierter Organisationen	8 452	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-155 068</b>	<b>-138 052</b>
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	-408	-562
Gewinnausschüttung	-41 343	-41 349
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-15 174	-15 946
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	25 169	27 334
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-31 756</b>	<b>-30 523</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>14 643</b>	<b>-10 004</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	113 595	123 651
Veränderung Flüssige Mittel	14 643	-10 004
Fremdwährungseffekte	39	-52
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>128 277</b>	<b>113 595</b>

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital		Gewinnreserven			Eigenkapital exkl. Minder- heitsanteile	Minderheits- anteile	Eigenkapital inkl. Minder- heitsanteile
	gesprochen	nicht be- anspruch	ein- behaltene Gewinne	Fremd- währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven			
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>1 921 585</b>	<b>-5 883</b>	<b>1 915 702</b>	<b>1 915 702</b>	<b>3 693</b>	<b>1 919 395</b>
Unternehmensergebnis			88 207		88 207	88 207	1 973	90 180
Fremdwährungsdifferenzen				-1 171	-1 171	-1 171	-70	-1 241
Dividenden			-41 349		-41 349	-41 349	-562	-41 911
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>1 968 443</b>	<b>-7 054</b>	<b>1 961 389</b>	<b>1 961 389</b>	<b>5 034</b>	<b>1 966 423</b>
Veränderungen (Käufe/Verkäufe)					-	-	2 618	2 618
Unternehmensergebnis			142 585		142 585	142 585	1 702	144 287
Fremdwährungsdifferenzen				2 417	2 417	2 417	-83	2 334
Dividenden			-41 343		-41 343	-41 343	-409	-41 752
<b>Stand per 30.9.2021</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>2 069 685</b>	<b>-4 637</b>	<b>2 065 048</b>	<b>2 065 048</b>	<b>8 862</b>	<b>2 073 910</b>

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. EKZ wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an.

Das Rechnungsjahr der EKZ-Gruppe entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

## Umrechnung fremder Währungen

Jede Gruppengesellschaft definiert ihre eigene funktionale Währung, mit der die Einzelabschlüsse erstellt werden. Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in fremder Währung werden wie folgt umgerechnet: Aktiven und Fremdkapital zum Stichtagskurs, Eigenkapital zu historischen Kursen. Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet, Fremdwährungssalden werden am Jahresende zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Die Fremdwährungseffekte auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

## Umrechnungskurs in CHF

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.9.2021	30.9.2020	2020/21	2019/20
1 EUR	1.0830	1.0804	1.0873	1.0751

## Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird mittels der indirekten Methode berechnet.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die direkt zuordenbaren Bewertungsgrundsätze werden bei den Erläuterungen der entsprechenden Kategorie ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips und/oder zu Nominalwert erstellt. Wird das Wahlrecht für die Bewertung zu Verkehrswerten angewandt, so wird dies explizit bei den entsprechenden Erläuterungen ausgewiesen.

## Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben, mit Ausnahme des Goodwills.

## Latente Steuern

Die jährliche Abgrenzung der latenten Ertragssteuer berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen und basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise. Latente Steuern auf Verlustvorträgen werden nur dann bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass diese in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können.

Die Steuersätze bewegen sich von 0 Prozent für EKZ bis zu 31 Prozent bei den ausländischen Zweckgesellschaften. EKZ ist als Organisation des öffentlichen Rechts von den Steuern des Kantons Zürich und des Bundes befreit.

# Erläuterungen

in TCHF

	2020/21	2019/20
<b>1 Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen</b>	<b>710 064</b>	<b>752 465</b>
Nettoerlös aus Stromgeschäft	557 238	607 294
Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien	51 297	46 109
Nettoerlös Energiecontracting	38 840	36 437
Nettoerlös Elektroinstallationen	62 689	62 625
<b>Nettoerlös aus Stromgeschäft</b>	<b>557 238</b>	<b>607 294</b>
Endverteiler	62 987	92 984
Geschäftskunden	103 499	131 647
Privat- und Gewerbekunden	354 395	330 668
Beschaffungsoptimierung <sup>1)</sup>	36 357	51 995

<sup>1)</sup> Verkauf von Energie an Dritte zur Optimierung der Energiebeschaffung.

Der unter dem Vorjahr liegende Nettoerlös aus Stromgeschäft ist hauptsächlich auf den Verkauf des Energie-Kundenportfolios mit Marktkunden zurückzuführen.

Die Zunahme des Nettoerlöses Stromproduktion aus erneuerbaren Energien begründet sich hauptsächlich durch Inbetriebnahmen von neuen Produktionsanlagen.

Der Nettoerlös Energiecontracting erhöht sich hauptsächlich aufgrund des weiteren Ausbaus des Geschäftsfelds.

Der Hauptteil der Erträge wird im Versorgungsgebiet respektive in der Schweiz erzielt. Der Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien fällt hauptsächlich im europäischen Ausland an.

	2020/21	2019/20
<b>2 Übrige Betriebserträge</b>	<b>64 293</b>	<b>49 911</b>
Andere Erträge <sup>1)</sup>	54 441	40 375
Sicherheitsprüfungen	9 852	9 536

<sup>1)</sup> Die anderen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus Erlösen des Trafostationenbaus, Arbeiten an Tarifapparaten, Unterhalt Strassenbeleuchtung, Arbeiten an Leitungen, Anschlussbeiträgen, Anlagenbau für Dritte im Bereich Energiecontracting, Kompensationsleistungen aufgrund von Netzabschaltungen bei den Produktionsanlagen im Ausland, Altmetallverkäufen, Netzdienstleistungen, Erlösen der Personalrestaurants, Liegenschaftenerträgen, übrigen Mieterlösen sowie Veräusserungsgewinnen aus operativen Geschäften.



	2020/21	2019/20
<b>3 Strombeschaffung</b>	<b>374 662</b>	<b>419 169</b>
Strom (Netz und Energie)	290 115	338 023
Netzzuschlag <sup>1)</sup>	78 702	74 493
SDL (Systemdienstleistungen) <sup>2)</sup>	5 282	6 091
Konzessionsabgabe <sup>3)</sup>	563	562

<sup>1)</sup> Bundesabgaben zur Förderung erneuerbarer Energien (z. B. KEV) sowie ökologische Sanierung Wasserkraft (Netzzuschlag gemäss Art. 35 Energiegesetz).

<sup>2)</sup> Tarif für allgemeine Systemdienstleistungen von Swissgrid.

<sup>3)</sup> Vom Bezirk Einsiedeln und der Gemeinde Menzingen festgesetzte Konzessionsabgabe.

Die tieferen Kosten der Strombeschaffung sind hauptsächlich auf den Verkauf des Energie-Kundenportfolios mit Marktkunden zurückzuführen.

	2020/21	2019/20
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>130 114</b>	<b>128 332</b>
Gehälter inkl. Zulagen	108 193	108 210
Sozialleistungen	19 982	18 869
Übriger Personalaufwand inkl. externes Personal	3 579	2 994
Vergütungen von Sozialversicherungen	-1 640	-1 741

	2020/21	2019/20
<b>5 Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>68 743</b>	<b>72 569</b>
Bau- und Installationsarbeiten	1 922	6 683
Unterhalt und Reparatur von Sachanlagen	4 055	3 144
Verlust aus Abgängen von Sachanlagen	2 662	1 228
Mieten, Energie und Entsorgung	10 275	9 319
Reise- und Verpflegungsspesen	2 195	2 493
Marketing, Sponsoring, Beratungen, Dienstleistungen	30 075	32 454
IT-Dienstleistungen	9 986	9 268
Büro- und Verwaltungsaufwand	7 573	7 980

	2020/21	2019/20
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>97 379</b>	<b>97 382</b>
Abschreibungen Sachanlagen	88 780	90 183
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8 599	7 199

Die Goodwill-Amortisationen von Equity-konsolidierten Gesellschaften sind im Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen enthalten.

<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>	<b>88 780</b>	<b>90 183</b>
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	87 864	87 058
Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	916	3 125

Aufgrund des Preiszerfalls am Regelenergiemarkt mussten im Geschäftsjahr 2019/20 Wertberichtigungen im Umfang von 2.8 MCHF vorgenommen werden.

<b>Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>8 599</b>	<b>7 199</b>
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	8 599	7 199

	2020/21	2019/20
<b>7 Finanzertrag</b>	<b>26 627</b>	<b>5 739</b>
Wertschriftenertrag	24 106	4 358
Zinsertrag <sup>1)</sup>	857	1 191
Fremdwährungsgewinne	1 664	190

<sup>1)</sup> Darin sind Skonti auf Lieferantenrechnungen von 66 TCHF (Vorjahr 58 TCHF) enthalten.

Der höhere Wertschriftenertrag ist hauptsächlich auf Dividenden von Minderheiten sowie auf eine gegenüber dem Vorjahr höhere Performance des Wertschriftenmandats zurückzuführen.

	2020/21	2019/20
<b>8 Finanzaufwand</b>	<b>7 946</b>	<b>7 200</b>
Wertschriftenaufwand	1 420	1 458
Zinsaufwand	4 338	4 593
Fremdwährungsverluste	2 188	1 149

	2020/21	2019/20
<b>9 Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>51 350</b>	<b>34 945</b>

Ergebnis assoziierte Gesellschaften	51 350	34 945
-------------------------------------	--------	--------

Das Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften ist im Wesentlichen auf die Ergebnisfortschreibung der Repower AG sowie auf einen Veräusserungsgewinn zurückzuführen.

	2020/21	2019/20
<b>10 Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>7 552</b>	<b>7 319</b>

Ertrag Renditeliegenschaften	7 552	7 319
------------------------------	-------	-------

	2020/21	2019/20
<b>11 Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>6 043</b>	<b>5 564</b>

Aufwand Renditeliegenschaften	2 703	2 138
-------------------------------	-------	-------

Abschreibungen Renditeliegenschaften	3 064	3 176
--------------------------------------	-------	-------

Ausserplanmässige Abschreibungen	276	250
----------------------------------	-----	-----

	2020/21	2019/20
<b>12 Ertragssteuern</b>	<b>4 449</b>	<b>4 990</b>

Gewinnsteuern	2 344	2 203
---------------	-------	-------

Veränderung latente Steuern	2 105	2 787
-----------------------------	-------	-------

	30.9.2021	30.9.2020
<b>13 Sachanlagen</b>	<b>1 488 048</b>	<b>1 468 755</b>

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Anlagen und Einrichtungen				Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
			Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e. E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>0.3</b>	<b>527.9</b>	<b>1566.4</b>	<b>264.1</b>	<b>361.6</b>	<b>199.0</b>	<b>87.6</b>	<b>3 006.8</b>
Zugänge	0.0	8.2	34.8	2.7	0.5	9.5	58.4	114.1
Abgänge	-	-22.7	-28.9	-0.2	-8.7	-11.9	-0.0	-72.5
Reklassifikationen	-	23.0	8.7	7.7	31.3	0.1	-70.8	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	10.9	-	-	10.9
Fremdwährungseinfluss	-0.0	-	-	-	-1.2	-0.0	0.1	-1.1
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>0.3</b>	<b>536.4</b>	<b>1581.0</b>	<b>274.2</b>	<b>394.4</b>	<b>196.7</b>	<b>75.3</b>	<b>3 058.3</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen (in MCHF)</b>								
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>-</b>	<b>-327.9</b>	<b>-897.4</b>	<b>-102.4</b>	<b>-117.1</b>	<b>-122.1</b>	<b>-0.3</b>	<b>-1567.2</b>
Planmässige Abschreibungen	-	-11.9	-38.7	-10.6	-17.1	-11.9	-	-90.2
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-	-0.4	-2.8	-0.3	-3.4
Abgänge	-	22.6	28.2	0.1	8.4	11.7	-	71.0
Reklassifikationen	-	-0.0	0.0	-0.0	0.0	-	-	-
Fremdwährungseinfluss	-	-	-	-	0.2	-	-0.0	0.2
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>-</b>	<b>-317.2</b>	<b>-907.9</b>	<b>-112.9</b>	<b>-125.9</b>	<b>-125.0</b>	<b>-0.6</b>	<b>-1589.6</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2020</b>	<b>0.3</b>	<b>219.2</b>	<b>673.1</b>	<b>161.3</b>	<b>268.5</b>	<b>71.6</b>	<b>74.7</b>	<b>1 468.7</b>

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Anlagen und Einrichtungen				Übrige Anlagen	Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
			Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e.E.				
<b>Stand per 1.10.2020</b>	<b>0.3</b>	<b>536.4</b>	<b>1581.0</b>	<b>274.2</b>	<b>394.4</b>	<b>196.7</b>	<b>75.3</b>	<b>3 058.3</b>	
Zugänge	–	2.3	33.4	5.0	3.8	15.0	54.1	113.6	
Abgänge	–	–5.5	–26.5	–1.2	–2.8	–19.3	–	–55.3	
Reklassifikationen	–	1.5	5.7	7.9	60.1	0.0	–75.2	–	
Fremdwährungseinfluss	0.0	–	–	–	0.5	0.0	0.3	0.8	
<b>Stand per 30.9.2021</b>	<b>0.3</b>	<b>534.7</b>	<b>1593.6</b>	<b>285.9</b>	<b>456.0</b>	<b>192.4</b>	<b>54.5</b>	<b>3 117.5</b>	
<b>Kumulierte Abschreibungen (in MCHF)</b>									
<b>Stand per 1.10.2020</b>	<b>–</b>	<b>–317.2</b>	<b>–907.9</b>	<b>–112.9</b>	<b>–125.9</b>	<b>–125.0</b>	<b>–0.6</b>	<b>–1589.6</b>	
Planmässige Abschreibungen	–	–11.3	–37.4	–11.0	–19.4	–11.8	–	–90.9	
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–0.5	–	–0.7	–1.2	
Abgänge	–	5.4	25.3	0.5	2.5	18.5	–	52.2	
Reklassifikationen	–	–	–	–	–0.3	–	0.3	–	
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–	0.1	0.0	–	0.1	
<b>Stand per 30.9.2021</b>	<b>–</b>	<b>–323.1</b>	<b>–920.0</b>	<b>–123.4</b>	<b>–143.5</b>	<b>–118.3</b>	<b>–1.0</b>	<b>–1 629.4</b>	
<b>Nettobuchwert per 30.9.2021</b>	<b>0.3</b>	<b>211.6</b>	<b>673.6</b>	<b>162.5</b>	<b>312.5</b>	<b>74.0</b>	<b>53.5</b>	<b>1 488.0</b>	

<sup>1)</sup> Inklusive Renditeliegenschaften: Nettobuchwert per 30. September 2021 66.0 MCHF (Vorjahr 69.0 MCHF).

<sup>2)</sup> Die Anzahlungen belaufen sich auf 3.1 MCHF (Vorjahr 2.3 MCHF).

In der Kategorie «Verteilnetz» sind Aktiven enthalten, für welche EKZ Bau- und Nutzungsrechte an Dritte vergeben hat. Dadurch entstehen für EKZ Verpflichtungen. Diese sind unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- respektive Herstellungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über die Nutzungsdauer vorgenommen. In sachlich begründeten Einzelfällen sind Abweichungen von den unten erwähnten Nutzungsdauern möglich. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Unbebaute Grundstücke	keine Abschreibung
Grundstücke und Bauten	10 bis 50 Jahre
Verteilnetz	10 bis 60 Jahre
Contracting- und Produktionsanlagen erneuerbare Energien	10 bis 80 Jahre (gemäss Vertrag)
Übrige Anlagen	3 bis 25 Jahre
Sachanlagen im Bau	keine Abschreibung

	30.9.2021	30.9.2020
<b>14 Finanzanlagen</b>	<b>433 573</b>	<b>427 134</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	77 551	77 656
Aktive latente Ertragssteuern	1 744	2 138
Beteiligungen assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	301 637	279 565
Übrige Finanzanlagen	52 641	67 775
<b>Wertschriften des Anlagevermögens</b>	<b>77 551</b>	<b>77 656</b>
Axpo Holding AG <sup>1)</sup>	69 924	69 924
Übrige Wertschriften	15 542	15 647
Wertberichtigungen übrige Wertschriften	-7 915	-7 915

<sup>1)</sup> Der konsolidierte Abschluss der Axpo-Gruppe per 30.9.2020 weist eine Bilanzsumme von 21 675 MCHF (Vorjahr 20 806 MCHF) und ein Eigenkapital von 6 734 MCHF (Vorjahr 5 900 MCHF) aus.

Wertschriften des Anlagevermögens	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil	
				30.9.2021	30.9.2020
HelveticWind Deutschland GmbH <sup>1)</sup>	Berlin, DE	EUR	25	20.2 %	20.2 %
HelveticWind Italia srl <sup>1)</sup>	Milano, IT	EUR	10	20.2 %	20.2 %
Axpo Holding AG	Baden	CHF	370 000	18.4 %	18.4 %
Terravent AG	Luzern	CHF	17 952	17.4 %	17.4 %
Tubo Sol PE2 S.L.	Calasparra, ES	EUR	232	6.0 %	6.0 %

<sup>1)</sup> Die HelveticWind Deutschland GmbH und die HelveticWind Italia srl bezwecken den Erwerb und den Betrieb von Windenergieanlagen in Deutschland beziehungsweise in Italien. Der Ausweis erfolgt unter den Wertschriften des Anlagevermögens, da aufgrund der Stimmrechtsanteile kein massgeblicher Einfluss wahrgenommen werden kann.

	30.9.2021	30.9.2020
<b>Aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>1 744</b>	<b>2 138</b>
<p>Der aktive latente Steueranspruch begründet sich mit steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen. Es bestehen nicht aktivierte Steueransprüche aus Verlustvorträgen von 6 626 TCHF (Vorjahr 6 048 TCHF).</p>		
<b>Beteiligungen assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>301 637</b>	<b>279 565</b>
Repower AG	274 650	260 796
Übrige Gesellschaften	26 987	18 769
<b>Übrige Finanzanlagen</b>	<b>52 641</b>	<b>67 775</b>
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	18 078	24 628
Arbeitgeberbeitragsreserven	7 325	14 600
Darlehen gegenüber Dritten <sup>1)</sup>	27 330	27 209
Wertberichtigung Darlehen gegenüber Dritten	-2 722	-1 644
Diverse Finanzanlagen	2 630	2 982

<sup>1)</sup> Die Position enthält ein Darlehen gegenüber Terravent AG im Umfang von rund 15 MCHF, welches einem unbefristeten, unwiderruflichen Rangrücktritt unterstellt ist.

						30.9.2021	30.9.2020
<b>15 Immaterielle Anlagen</b>						<b>109 175</b>	<b>103 475</b>
	Bau- und Nutzungsrechte	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Goodwill	Goodwill assoziierte Gesellschaften	Total	
<b>Anschaffungskosten</b>							
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>29 044</b>	<b>626</b>	<b>-</b>	<b>87 511</b>	<b>2 695</b>	<b>119 876</b>	
Zugänge	1 771	-	6 022	-	-	7 793	
Abgänge	-121	-	-	-	-	-121	
Veränderung							
Konsolidierungskreis	1 355	-	-	18 109	337	19 801	
Fremdwährungseinfluss	-22	-	-	-	-	-22	
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>32 027</b>	<b>626</b>	<b>6 022</b>	<b>105 620</b>	<b>3 032</b>	<b>147 327</b>	
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>-10 715</b>	<b>-626</b>	<b>-</b>	<b>-24 063</b>	<b>-949</b>	<b>-36 353</b>	
Planmässige Abschreibungen	-915	-	-452	-5 832	-349	-7 548	
Abgänge	46	-	-	-	-	46	
Fremdwährungseinfluss	3	-	-	-	-	3	
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>-11 581</b>	<b>-626</b>	<b>-452</b>	<b>-29 895</b>	<b>-1 298</b>	<b>-43 852</b>	
<b>Nettobuchwert per 30.9.2020</b>	<b>20 446</b>	<b>-</b>	<b>5 570</b>	<b>75 725</b>	<b>1 734</b>	<b>103 475</b>	
<b>Anschaffungskosten</b>							
<b>Stand per 1.10.2020</b>	<b>32 027</b>	<b>626</b>	<b>6 022</b>	<b>105 620</b>	<b>3 032</b>	<b>147 327</b>	
Zugänge	189	-	-	-	-	189	
Abgänge	-90	-153	-	-	-	-243	
Veränderung							
Konsolidierungskreis	-	-	-	14 577	-	14 577	
Fremdwährungseinfluss	13	-	-	-	-	13	
<b>Stand per 30.9.2021</b>	<b>32 139</b>	<b>473</b>	<b>6 022</b>	<b>120 197</b>	<b>3 032</b>	<b>161 863</b>	
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>							
<b>Stand per 1.10.2020</b>	<b>-11 581</b>	<b>-626</b>	<b>-452</b>	<b>-29 895</b>	<b>-1 298</b>	<b>-43 852</b>	
Planmässige Abschreibungen	-932	-	-602	-7 065	-433	-9 032	
Abgänge	41	153	-	-	-	194	
Fremdwährungseinfluss	2	-	-	-	-	2	
<b>Stand per 30.9.2021</b>	<b>-12 470</b>	<b>-473</b>	<b>-1 054</b>	<b>-36 960</b>	<b>-1 731</b>	<b>-52 688</b>	
<b>Nettobuchwert per 30.9.2021</b>	<b>19 669</b>	<b>-</b>	<b>4 968</b>	<b>83 237</b>	<b>1 301</b>	<b>109 175</b>	



**Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Anlagen sind nicht-monetäre Werte ohne physische Substanz. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert. Die Nutzungsdauer wurde wie folgt festgelegt:

Bau- und Nutzungsrechte	gemäss Vertrag, max. 35 Jahre
Software	3 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	10 Jahre
Goodwill und Goodwill assoziierte	fallspezifisch, 5 bis 20 Jahre

	30.9.2021	30.9.2020
<b>16 Flüssige Mittel</b>	<b>128 277</b>	<b>113 595</b>
Kasse, Post, Banken	121 829	107 150
Vermögensverwaltungsmandat	–	24
Schuldendienstreservekonten <sup>1)</sup>	6 448	6 421

<sup>1)</sup> Die Schuldendienstreservekonten der Windparkgesellschaften müssen durch den Kreditnehmer angespart werden und decken Kapitaldienstzahlungen.

**Bewertungsgrundsätze**

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post-, Bankguthaben und kurzfristige Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von unter 90 Tagen).

	30.9.2021	30.9.2020
<b>17 Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>175 949</b>	<b>107 490</b>
Vermögensverwaltungsmandat	155 949	107 490
Festgeldanlagen	20 000	–

**Bewertungsgrundsätze**

Die Wertschriften des Umlaufvermögens umfassen marktgängige Aktien, Obligationen und kurzfristige Geldanlagen. Die Bewertung erfolgt zum Kurswert am Bilanzstichtag. Liegt kein aktueller Kurs vor, werden die Wertschriften des Umlaufvermögens zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

	30.9.2021	30.9.2020
<b>18 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>100 883</b>	<b>107 482</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	1 579	2 747
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	1 749	2 240
Gegenüber Dritten	98 085	102 866
Delkredere	–530	–371

	30.9.2021	30.9.2020
<b>19 Vorräte und Aufträge in Arbeit</b>	<b>25 232</b>	<b>22 790</b>
Vorräte	15 758	14 939
Aufträge in Arbeit (HEKO)	16 709	13 271
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	-8 941	-6 574
Aufträge in Arbeit (POCM)	11 947	9 558
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	-10 241	-8 404
<b>Vorräte</b>	<b>15 758</b>	<b>14 939</b>
Netz- und Installationsmaterial	8 138	7 812
Halb- und Fertigfabrikate	5 773	5 214
Übriges Material	2 374	2 231
Wertminderung von Vorräten	-527	-318

#### Bewertungsgrundsätze

Vorräte sind materielle Güter zur Veräußerung oder Güter zur Herstellung von Gütern oder solche, die zur Erbringung von Dienstleistungen verbraucht werden. Handelswaren werden zum aktuellen Beschaffungswert bewertet. Zugekaufte Vorräte werden mehrheitlich zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Selbst hergestellte Vorräte werden zu Herstellungskosten erfasst.

Unter der Position «Aufträge in Arbeit» sind noch nicht übertragene Güter und Dienstleistungen für Dritte erfasst, die in den Bereichen des Kerngeschäfts, des Energiecontractings und der Elektroinstallationen erstellt werden.

Kleinere Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (HEKO) bewertet und umfassen alle tatsächlich angefallenen Kosten, um die Aufträge auf den derzeitigen Stand zu bringen. Es erfolgt eine Einzelbewertung für jeden Auftrag.

Grossaufträge werden gemäss FER 22 als langfristige Aufträge mit der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Für drohende Verluste werden die erforderlichen Wertberichtigungen gebildet. Der Fertigstellungsgrad wird für jeden Auftrag einzeln nach der sogenannten Cost-to-Cost-Methode ermittelt.

	30.9.2021	30.9.2020
<b>20 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>25 501</b>	<b>29 500</b>
Gegenüber Dritten	22 843	26 436
Regulatorische Forderungen gegenüber Kunden <sup>1)</sup>	2 658	3 064

<sup>1)</sup> Als regulatorische Forderung bezeichnet man die Abweichungen zwischen anrechenbaren Kosten und den Erlösen aus dem Netznutzungs- und Energiegeschäft.

	30.9.2021	30.9.2020
<b>21 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>177 247</b>	<b>167 097</b>
Darlehen von inländischen Banken	72 681	40 515
Darlehen von ausländischen Banken	83 874	119 514
Darlehen von in- und ausländischen Partnern	20 692	7 068
	30.9.2021	30.9.2020
<b>22 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8 899</b>	<b>8 927</b>
Vergebene Bau- und Nutzungsrechte	19 798	19 296
Amortisation	-10 899	-10 369

## 23 Rückstellungen

	Kunden- bonus	Sozialpläne	Vorsorge- verpflich- tungen	Sanie- rungs-/ Rückbauver- pflichtungen	Förderungs-/ Unterstüt- zungs- beiträge	Latente Steuern	Badwill	Übrige Rück- stellungen	Total Rück- stellungen
<b>Buchwert per 1.10.2019</b>	<b>9 366</b>	<b>1 215</b>	<b>625</b>	<b>19 306</b>	<b>506</b>	<b>8 575</b>	<b>87 031</b>	<b>6 020</b>	<b>132 644</b>
Bildung	1 383	–	–	3 609	152	2 200	–	5 107	12 451
Verwendung	–9 262	–254	–625	–486	–301	–	–	–2 592	–13 520
Auflösung	–	–871	–	–829	–16	–	–17 406	–583	–19 705
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	814	–	403	1 591	–	2 808
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–55	–	–25	–	–7	–87
<b>Buchwert per 30.9.2020</b>	<b>1 487</b>	<b>90</b>	<b>–</b>	<b>22 359</b>	<b>341</b>	<b>11 153</b>	<b>71 216</b>	<b>7 945</b>	<b>114 591</b>
Bildung	–	–	–	3 910	313	1 789	1 427	3 511	10 950
Verwendung	–	–43	–	–734	–423	–	–	–4 456	–5 656
Auflösung	–1 487	–14	–	–375	–	–81	–17 804	–829	–20 590
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	23	–	20	–	4	47
<b>Buchwert per 30.9.2021</b>	<b>–</b>	<b>33</b>	<b>–</b>	<b>25 183</b>	<b>231</b>	<b>12 881</b>	<b>54 839</b>	<b>6 175</b>	<b>99 342</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>									
Buchwert per 30.9.2020	–	33	–	20 630	–	11 153	53 412	1 647	86 875
Buchwert per 30.9.2021	–	–	–	24 417	–	12 881	36 868	1 355	75 521
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>									
Buchwert per 30.9.2020	1 487	57	–	1 729	341	–	17 804	6 298	27 716
Buchwert per 30.9.2021	–	33	–	766	231	–	17 971	4 820	23 821

Die Rückstellungen für Sanierungen und Rückbauten umfassen hauptsächlich Verpflichtungen für die Entsorgung von Altlasten im Bereich des Kabelbaus, der Liegenschaften und Kosten für den Rückbau von Produktionsanlagen im Ausland.

Der Badwill umfasst hauptsächlich die Rückstellung für die Beteiligung Repower. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt über eine definierte Laufzeit.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten hauptsächlich Treueprämien und Geschäftserfolgsprämien sowie finanzielle Verbindlichkeiten.

### Bewertungsgrundsätze

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Über die Faktoren Zeit und Zinssatz einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbedarf diskontiert.

	30.9.2021	30.9.2020
<b>24 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>14 324</b>	<b>14 407</b>
Darlehen von ausländischen Banken	14 324	14 407
	30.9.2021	30.9.2020
<b>25 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31 541</b>	<b>38 182</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	306	4 312
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	22	43
Gegenüber Dritten	31 213	33 827
	30.9.2021	30.9.2020
<b>26 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>31 703</b>	<b>28 180</b>
Aufträge in Arbeit (HEKO)	-1 886	-2 022
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	2 893	2 517
Aufträge in Arbeit (POCM)	-8 205	-3 864
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	9 442	4 577
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	771	740
Gegenüber Dritten	28 688	26 232
	30.9.2021	30.9.2020
<b>27 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>61 660</b>	<b>48 805</b>
Gegenüber Dritten	52 626	48 805
Regulatorische Verpflichtung gegenüber Kunden <sup>1)</sup>	9 034	-

<sup>1)</sup> Als regulatorische Verpflichtung bezeichnet man die Abweichungen zwischen anrechenbaren Kosten und den Erlösen aus dem Netznutzungs- und Energiegeschäft.

## Weitere Angaben

in TCHF

### Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen	30.9.2021	30.9.2020
Garantieverpflichtungen für assoziierte Gesellschaften	–	2 000
Garantieverpflichtungen und Bürgschaften Dritte	815	–
Pfandbestellungen gegenüber ausländischen Banken	177 588	191 939
<b>Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
Unwiderrufliche Kreditzusagen gegenüber assoziierter Gesellschaft	7 500	1 500
Investitionsverpflichtungen	64 732	17 904
Abnahmeverpflichtungen	8 768	14 787
fällig innerhalb von 12 Monaten	1 698	5 973
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	6 326	7 974
fällig nach über 5 Jahren	744	840
Leasing-, Miet- und Baurechtsverbindlichkeiten	52 164	53 926
fällig innerhalb von 12 Monaten	4 354	4 316
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	12 626	12 892
fällig nach über 5 Jahren	35 184	36 718

### Gewährleistungsverpflichtungen

Beim Elektroleistungs- und sonstigen Drittgeschäften gelten die gesetzlichen Gewährleistungspflichten für Werkverträge.

### Abnahme- und Lieferverpflichtungen Strom

Gemäss EKZ-Gesetz § 2 ist EKZ dazu verpflichtet, den Kanton Zürich (ohne Stadt Zürich) wirtschaftlich, sicher und umweltgerecht mit elektrischer Energie zu versorgen. Weiter bestehen Konzessionsverpflichtungen zur Versorgung ausserkantonalen Gebiete mit elektrischer Energie. Dabei gelten die gleichen Netznutzungstarife und Energietarife für die Grundversorgung wie im Netzgebiet des Kantons Zürich.

Per 1. Januar 2021 werden keine marktberechtigten Kunden mehr von EKZ mit Energie versorgt. Die benötigte Energie wird von EKZ zurzeit bei verschiedenen etablierten Schweizer Handelspartnern beschafft. Die Abnahmeverpflichtungen beziehen sich mehrheitlich auf das laufende

und die kommenden drei Kalenderjahre. Alle Bezugsverträge sind im Rahmen der vorgegebenen Beschaffungsstrategien auf die Lieferverpflichtungen der Grundversorgung und gegenüber den Marktkunden bis 31. Dezember 2020 abgestimmt.

### Übrige Verpflichtungen

EKZ und die EKZ Einsiedeln AG, Dietikon, richten den Gemeinden, in denen sie Endkunden direkt beliefern, jährlich eine Ausgleichsvergütung oder eine Konzessionsabgabe aus.

### Schwebende Prozesse

EKZ ist im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert, aus welchen jedoch nach heutigem Ermessen keine für die Gruppe wesentlichen Risiken und Kosten erwartet werden.

### Bewertungsgrundsätze

Eventualverpflichtungen und -forderungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominalwert	Verwendungs- verzicht	Andere Wert- berichti- gungen	Diskont	Bilanz		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand		Bildung/ Auflösung AGBR
	30.9.2021	30.9.2021	30.9.2021	30.9.2021	30.9.2021	30.9.2020	2020/21	2019/20	2020/21
<b>Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>7 325</b>	-	-	-	<b>7 325</b>	<b>14 600</b>	<b>-7 467</b>	<b>-8 096</b>	<b>192</b>

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	30.9.2021	30.9.2021	30.9.2020			2020/21	2019/20
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung <sup>1)</sup>	15 745	-	-	-	10 369	10 369	10 131
<b>Total</b>	<b>15 745</b>	-	-	-	<b>10 369</b>	<b>10 369</b>	<b>10 131</b>

<sup>1)</sup> Schätzung freie Mittel per 30.9.2021

Der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie per 30. September 2021 beläuft sich auf geschätzte 118.6 Prozent. Der Sollwert der Wertschwankungsreserve der PKE Vorsorgestiftung Energie beträgt 16 Prozent des Vorsorgekapitals.

Es liegen damit freie Mittel vor. Per Bilanzstichtag besteht kein PKE-Beschluss für die Senkung der Arbeitgeberbeiträge. Somit stellen die freien Mittel keinen wirtschaftlichen Nutzen dar.

Im Vorjahr wurde der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie per Bilanzstichtag 30.9.2020 auf 106.3 Prozent geschätzt. Es lagen keine freien Mittel vor.

### Bewertungsgrundsätze

EKZ, die Enpuls AG, die Certum Sicherheit AG und die EKZ Eltop AG sind der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Der Versicherungsplan ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Beiträge werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne.

Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst, wenn solche bestehen. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

## Offene derivative Finanzinstrumente

	Kontraktwert		Aktiver Wert	Passiver Wert	Aktiver Wert	Passiver Wert	Basiswert	Zweck
	30.9.2021	30.9.2020	30.9.2021	30.9.2021	30.9.2020	30.9.2020		
Devisentermingeschäfte								
EUR/CHF	259693	347221	1233	1798	1464	6920	Devisen	Absicherung
							Zinsen und	
Swaps	42830	10804	–	653	–	705	Währung	Absicherung
<b>Total Termingeschäfte</b>	<b>302523</b>	<b>358025</b>	<b>1233</b>	<b>2451</b>	<b>1464</b>	<b>7625</b>		
Davon zur Absicherung								
künftiger Cashflows	270523	358025	1233	2383	1464	7625		
<b>Total bilanzierte Werte</b>	<b>32000</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>68</b>	<b>–</b>	<b>–</b>		

### Bewertungsgrundsätze

Die Verbuchung der derivativen Finanzinstrumente hängt vom abgesicherten Grundgeschäft ab. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen erfasst, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen. Derivate ohne Absicherungszweck werden zum aktuellen Wert erfasst.

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

Die bilanzierten Werte werden entsprechend ihrer Fristigkeit unter den langfristigen oder kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten/Forderungen erfasst. Die Wertänderungen werden im Finanzergebnis verbucht.



## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die EKZ-Gruppe tätigte folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen:

	2020/21	2019/20
Nettoerlös aus Stromgeschäft <sup>1)</sup>	25 122	32 526
Weitere Erlöse <sup>2)</sup>	8 677	9 149
Strombeschaffung <sup>3)</sup>	51 615	37 384
Übriger Betriebsaufwand <sup>4)</sup>	27 029	30 355
Finanzerträge <sup>5)</sup>	119	193

<sup>1)</sup> Hauptsächlich Stromlieferungen an assoziierte Gesellschaften sowie den Kanton Zürich.

<sup>2)</sup> Hauptsächlich Erlös aus Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung für den Kanton Zürich.

<sup>3)</sup> Hauptsächlich Strombeschaffung von assoziierten Gesellschaften.

<sup>4)</sup> Hauptsächlich Dienstleistungen von enersuisse AG sowie IT-Dienstleistungen von Avectris AG.

<sup>5)</sup> Zinsertrag aus Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften.

Dienstleistungen von EKZ für assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und deren Entschädigung sind in Service Level Agreements näher beschrieben. Zudem bestehen Darlehensverträge für Aktionärsdarlehen zwischen EKZ und den assoziierten Gesellschaften beziehungsweise Gemeinschaftsorganisationen.

Entschädigungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Kapitel «Corporate Governance» im Geschäftsbericht ausgewiesen.

### Definition nahestehende Personen

Als nahestehende Person wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheide der Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Kanton Zürich, ohne die Anstalten des öffentlichen Rechts	Eigentümer von EKZ
Verwaltungsrat von EKZ	Organ
Geschäftsleitung von EKZ	Organ
HHKW Aubrugg AG	assoziierte Gesellschaft
toesStrom AG	assoziierte Gesellschaft
Repower AG	assoziierte Gesellschaft
Litecom AG	assoziierte Gesellschaft
Repartner Produktions AG	assoziierte Gesellschaft
enersuisse AG	assoziierte Gesellschaft
Primeo Energie AG	assoziierte Gesellschaft
PKE Vorsorgestiftung Energie	Vorsorgestiftung

## Konsolidierungskreis und -methode

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil		Jahresabschluss
				30.9.2021	30.9.2020	
<b>Schweiz</b>						
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	Zürich	CHF	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	CHF	15 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Contracting AG	Dietikon	CHF	15 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables AG	Zürich	CHF	5 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	CHF	5 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
Enpuls AG	Dietikon	CHF	500	100.0 %	100.0 %	30.9.
Certum Sicherheit AG	Dietikon	CHF	110	63.6 %	63.6 %	30.9.
<b>Frankreich</b>						
SECE Ternois Sud SAS	Cergy, FR	EUR	444	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Ternois Est SAS	Cergy, FR	EUR	169	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Campremy I SAS	Cergy, FR	EUR	100	70.0 %	70.0 %	30.9.
PE Aube I SARL	Paris, FR	EUR	10	100.0 %	100.0 %	30.9.
SECE Caix SAS	Cergy, FR	EUR	2	70.0 %	70.0 %	30.9.
Parc Eolien Aube I SNC	Paris, FR	EUR	1	55.0 %	55.0 %	30.9.
<b>Deutschland</b>						
Windpark Garlipp I-III & UW Steinfeld (fusioniert)	Oldenburg, DE	EUR	403	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables (Deutschland) GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables Management GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow I, II & IV GmbH	Berlin, DE	EUR	75	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp 4. Betriebs GmbH	Meißen, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG	Berlin, DE	EUR	353	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Portugal</b>						
Parque Eólico de Marvila, S.A.	Batalha, PT	EUR	1 450	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico do Norte dos Candeeiros, LDA	Estarreja, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico Zibreiro, LDA	Algés, PT	EUR	8	92.5 %	92.5 %	30.9.
Crystalline Strategy, S.A.	Batalha, PT	EUR	4 050	100.0 %	100.0 %	30.9.
Smartenergy 1704, LDA	Lissabon, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Goldiport Solar, S.A.	Lissabon, PT	EUR	550	100.0 %	100.0 %	30.9.
Smartenergy 1811, LDA	Porto, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Pegões Solar, S.A.	Lissabon, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
<b>Spanien</b>						
Generacion fotovoltaica Lo Borrego, S.L.	Murcia, ES	EUR	50	50.5 %	100.0 %	30.9.

Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil		Jahresabschluss
				30.9.2021	30.9.2020	
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	CHF	5000	40.0 %	40.0 %	30.6. <sup>2)</sup>
Repower AG	Brusio	CHF	7391	34.0 %	33.3 %	31.12. <sup>1)</sup>
enersuisse AG	Dietikon	CHF	600	33.3 %	33.3 %	31.12. <sup>1)</sup>
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	CHF	2550	31.0 %	31.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Primeo Energie AG	Münchenstein	CHF	4616	25.0 %	–	31.12. <sup>1)</sup>
Litecom AG	Aarau	CHF	1250	20.0 %	20.0 %	30.9. <sup>1)</sup>
Avectris AG	Baden	CHF	–	–	20.0 %	30.9. <sup>1)</sup>
Repartner Produktions AG <sup>3)</sup>	Poschiavo	CHF	20000	6.2 %	6.2 %	31.12. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bewertung basierend auf Zwischenabschluss per 30.6.

<sup>2)</sup> Bewertung basierend auf Jahresabschluss per 30.6.

<sup>3)</sup> Obwohl der Stimmrechtsanteil unter 20.0 Prozent liegt, ist EKZ in der Lage, einen bedeutenden Einfluss auf geschäftspolitische Entscheidungen der Repartner Produktions AG auszuüben. Der massgebliche Einfluss wird über die 34.0-Prozent-Beteiligung an der Repower AG ausgeübt, welche 51 Prozent an der Repartner Produktions AG hält.

#### Konsolidierungskreis

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse von EKZ sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen EKZ direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Diese Beteiligungen werden vollkonsolidiert. Assoziierte Gesellschaften (Beteiligungen mit 20 bis unter 50 Prozent) und Gemeinschaftsorganisationen werden nach der Equity-Methode in die Jahresrechnung einbezogen. Zur Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals werden Abschlüsse und Überleitungen auf Swiss GAAP FER herangezogen.

#### Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (Erwerbsmethode). Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert.

Im Laufe des Jahrs erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum hin nach konzerneinheitlichen Grundsätzen neu bewertet und ab diesem Stichtag konsolidiert. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem anteiligen, neu bewerteten Eigenkapital) wird aktiviert und in der Regel über eine Nutzungsdauer von 5 bis 20 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Ein Badwill (negativer Goodwill) wird, falls er mit Unsicherheiten der künftigen Geschäftsentwicklung zu erklären ist, in der Regel über eine definierte Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst. Werden keine künftigen Unsicherheiten erwartet, so wird dieser beim Erwerb direkt erfolgswirksam realisiert. Bei sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen wird bei Kontrollübernahme der Goodwill für jede einzelne Transaktion berechnet. Entsprechend besteht der gesamte Goodwill zum Akquisitionszeitpunkt aus der Summe der Goodwills der verschiedenen Transaktionen, vermindert um die Amortisationen. Im Laufe des Jahrs veräusserte Gesellschaften werden ab dem Verkaufsdatum von der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Der Zukauf von Minderheitsanteilen wird ebenfalls nach der Erwerbsmethode verbucht. Entsprechend wird die Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital nach Swiss GAAP FER als Goodwill oder Badwill bilanziert.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an vollkonsolidierten oder nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräusserungserlös und dem anteiligen Buchwert einschliesslich Goodwill als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichts- und im Vorjahr haben die folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Für Verän-

derungen in der Beteiligungsstruktur ohne Auswirkung auf den Konsolidierungskreis oder auf die Konsolidierungsmethode siehe die Übersicht über Konzerngesellschaften.

Konsolidierte Gesellschaften	Veränderung	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil		Bilanz- summe in Tausend
				30.9.2021	30.9.2020	
Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG	Kauf per 19.12.2019	EUR	353	100.0 %	100.0 %	15271
Smartenergy 1811, LDA	Kauf per 20.12.2019	EUR	0	100.0 %	100.0 %	1179
Pegões Solar, S.A.	Kauf per 20.12.2019	EUR	50	100.0 %	100.0 %	375
Generacion fotovoltaica Lo Borrego, S.L.	Teilverkauf Anteile per 30.6.2021	EUR	50	50.5 %	100.0 %	33333

### Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen

	Veränderung	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil	
				30.9.2021	30.9.2020
Repartner Produktions AG	Zukauf Anteile per 1.7.2020	CHF	20000	6.2 %	6.2 %
Repower AG	Zukäufe in den Geschäftsjahren 2019/20 & 2020/21	CHF	7391	34.0 %	33.3 %
Avectris AG	Verkauf Anteile per 31.12.2020	CHF	–	–	20.0 %
Primeo Energie AG	Kauf Anteile per 31.12.2020	CHF	4616	25.0 %	–

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 29. Oktober 2021 hat EKZ eine Mehrheitsbeteiligung von 100.0 Prozent mit einer Gesamtleistung von 15.0 MW an einem Windpark in Frankreich erworben.

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 20. Dezember 2021 sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse

eingetreten, welche die Aussagekraft der konsolidierten Jahresrechnung 2020/21 beeinträchtigen beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

# Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Zürich, 2. Dezember 2021

Als Revisionsstelle gemäss § 6 der Verordnung über die Organisation und Verwaltung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 13. Februar 1985<sup>1)</sup> («EKZ-Verordnung») haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) bestehend aus konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Bilanz, konsolidierter Geldflussrechnung, konsolidiertem Eigenkapitalnachweis und Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 22 bis 47) für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983<sup>2)</sup> («EKZ-Gesetz») und der EKZ-Verordnung verantwortlich. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit der EKZ-Verordnung und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst

zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner bestätigen wir, dass die Buchführung dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht und empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Pascal Fischer  
Revisionsexperte

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRB vom 29. Juni 2016.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 22. Oktober 2018.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

# Erfolgsrechnung

in TCHF

	2020/21	2019/20
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	577 183	626 200
Übrige Betriebserträge	62 545	52 034
Aktiviert Eigenleistungen	22 226	22 867
Bestandesänderungen Kundenaufträge	1 431	-650
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>	<b>663 385</b>	<b>700 451</b>
Strombeschaffung	-368 099	-413 287
Materialaufwand und Fremdleistungen	-21 649	-19 676
Personalaufwand	-83 313	-82 800
Übriger betrieblicher Aufwand	-65 095	-65 703
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-538 156</b>	<b>-581 466</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>125 229</b>	<b>118 985</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-67 839	-72 551
Abschreibungen und Wertberichtigungen immaterielle Anlagen	-1 573	-1 816
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>55 817</b>	<b>44 618</b>
Kundenbonus	-318	-1 384
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und nach freiwilligen Sonderposten</b>	<b>55 499</b>	<b>43 234</b>
Finanzertrag	64 179	16 239
Finanzaufwand	-2 781	-3 894
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>61 398</b>	<b>12 345</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>116 897</b>	<b>55 579</b>
Betriebsfremder Ertrag	7 921	7 706
Betriebsfremder Aufwand	-5 949	-5 478
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>1 972</b>	<b>2 228</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>118 869</b>	<b>57 807</b>
Direkte Steuern	-22	-22
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>118 847</b>	<b>57 785</b>

# Bilanz

in TCHF

<b>Aktiven</b>	30.9.2021	30.9.2020
Finanzanlagen	443 523	440 969
Beteiligungen	214 410	196 203
Sachanlagen	1 106 821	1 108 699
Immaterielle Anlagen	18 252	19 733
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 783 006</b>	<b>1 765 604</b>
Flüssige Mittel	86 951	77 175
Wertschriften des Umlaufvermögens	175 949	107 490
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89 041	94 374
Übrige kurzfristige Forderungen	9 743	2 976
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	19 608	18 265
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19 331	19 846
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>400 623</b>	<b>320 126</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 183 629</b>	<b>2 085 730</b>
<b>Passiven</b>		
Grundkapital	120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht	-120 000	-120 000
Gewinnreserven	1 978 933	1 901 429
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 978 933</b>	<b>1 901 429</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	86 993	76 316
Langfristige Rückstellungen	9 144	8 573
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>96 137</b>	<b>84 889</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28 372	34 084
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 382	23 183
Kurzfristige Rückstellungen	2 733	6 406
Passive Rechnungsabgrenzungen	52 072	35 739
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>108 559</b>	<b>99 412</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>204 696</b>	<b>184 301</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 183 629</b>	<b>2 085 730</b>

# Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital <sup>1)</sup>			Gewinnreserven			Total Eigenkapital
	gesprochen	nicht beansprucht	netto	Reserven <sup>2)</sup>	Bilanzgewinn	Total Gewinnreserven	
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>0</b>	<b>1 769 269</b>	<b>115 724</b>	<b>1 884 993</b>	<b>1 884 993</b>
Jahresgewinn					57 785	57 785	57 785
Zuweisung an Reserven				30 000	-30 000	0	0
Dividenden					-41 349	-41 349	-41 349
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>0</b>	<b>1 799 269</b>	<b>102 160</b>	<b>1 901 429</b>	<b>1 901 429</b>
Jahresgewinn					118 847	118 847	118 847
Zuweisung an Reserven				20 000	-20 000	0	0
Dividenden					-41 343	-41 343	-41 343
<b>Stand per 30.9.2021</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>0</b>	<b>1 819 269</b>	<b>159 664</b>	<b>1 978 933</b>	<b>1 978 933</b>

<sup>1)</sup> Der Kanton Zürich als Eigentümer von EKZ stellt der Organisation ein verzinsliches Grundkapital zu Selbstkosten zur Verfügung. Die maximale Höhe des Grundkapitals wurde durch den Kantonsrat auf 120 MCHF festgesetzt. Das Grundkapital ist rückzahlbar. Per Bilanzstichtag ist das ganze Grundkapital zurückbezahlt.

<sup>2)</sup> Die Gewinnverwendung und die Reserven Zuweisung erfolgt gestützt auf § 3 a EKZ-Gesetz und § 10 EKZ-Verordnung.



## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung. Die Bezeichnungen und Aufteilungen lehnen sich an die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) an.

Das Rechnungsjahr von EKZ entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

	30.9.2021	30.9.2020
<b>Finanzanlagen</b>	<b>443 523</b>	<b>440 969</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	73 205	73 205
Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften	330 080	312 917
Darlehen gegenüber assoziierten	18 078	24 628
Darlehen gegenüber Dritten	14 835	15 619
Darlehen gegenüber PKE Energie (Arbeitgeberbeitragsreserven)	7 325	14 600

	30.9.2021	30.9.2020
<b>Beteiligungen</b>	<b>214 410</b>	<b>196 203</b>

Gesellschaft	Sitz	Kapital in Tausend	30.9.2021		30.9.2020	
			Buchwert	Kapitalanteil	Buchwert	Kapitalanteil
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Contracting AG	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Renewables AG	Zürich	5 000	24 000	100.0 %	24 000	100.0 %
Enpuls AG	Dietikon	500	572	100.0 %	686	100.0 %
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	5 000	10 535	100.0 %	10 535	100.0 %
Certum Sicherheit AG	Dietikon	110	70	63.6 %	70	63.6 %
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	5 000	2 000	40.0 %	2 000	40.0 %
enersuisse AG	Dietikon	600	200	33.3 %	200	33.3 %
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	2 550	790	31.0 %	790	31.0 %
Repower AG	Brusio	7 391	125 966	34.0 %	120 781	33.3 %
Primeo Energie AG	Münchenstein	4 616	13 609	25.0 %	–	–
Litecom AG	Aarau	1 250	482	20.0 %	482	20.0 %
Avectris AG	Baden	–	–	–	473	20.0 %
Repartner Produktions AG	Poschiavo	20 000	6 186	6.2 %	6 186	6.2 %

Gestützt auf § 7 EKZ-Verordnung ist das Ergebnis im Bereich Elektroinstallationen gesondert auszuweisen. Der Spartenerfolg beläuft sich auf 5.2 MCHF (Vorjahr 3.8 MCHF).

# Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung

in TCHF

<b>Bilanzgewinn</b>	2020/21	2019/20
Unternehmensergebnis	118 847	57 785
Gewinnvortrag aus Vorjahr	40 817	44 375
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>159 664</b>	<b>102 160</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
<i>Ausschüttungen an den Kanton</i>	30 000	30 000
<i>Ausgleichsvergütungen an Gemeinden</i>	11 354	11 343
Total Ausschüttungen	41 354	41 343
Einlage in die Reserven	80 000	20 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	38 311	40 817
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>159 664</b>	<b>102 160</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Zürich, 2. Dezember 2021

Als Revisionsstelle gemäss § 6 der Verordnung über die Organisation und Verwaltung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 13. Februar 1985<sup>1)</sup> («EKZ-Verordnung») haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 49 bis 52) für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983<sup>2)</sup> («EKZ-Gesetz») und der EKZ-Verordnung verantwortlich. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine

Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Pascal Fischer  
Revisionsexperte

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRB vom 29. Juni 2016.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 22. Oktober 2018.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

**Impressum**

Herausgeber: EKZ (Elektrizitätswerke des Kantons Zürich)

Redaktion EKZ: Claudine Perrothon

Gesamtkonzept und Realisation: Linkgroup AG, Zürich

Inhaltskonzept: Steiner Kommunikationsberatung, Uetikon

Beratung Nachhaltigkeit: sustainserv, Zürich



**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich**

Dreikönigstrasse 18, 8002 Zürich

Telefon 058 35951 11

[www.ekz.ch](http://www.ekz.ch), [info@ekz.ch](mailto:info@ekz.ch)